

Segensgebet

Vom Teilen

Teilen vermehrt die Gabe und die Besitzer.
Teilen vermindert den Überfluss und die Not.
Teilen beglückt den Geber und den Empfänger.
Teilen verhindert Gewalt und Gegengewalt.
Teilen führt zur Gerechtigkeit und zum Frieden.
Teilen stiftet Gemeinschaft und Liebe.
Ohne Teilen kein Leben und kein Glück.

Die winzigen Versuche, die beim Teilen gewagt wurden,
zeigen bereits, dass sich große Lösungen dahinter verbergen.
Würde auch nur eine Minderheit der Menschen
ernsthaft mit dem Teilen beginnen,
könnte die Mehrheit der Menschen aus dem Elend befreit werden.
Denn Teilen ist die Lebensart Gottes!

Aus Florian Kuntner „Knospen im Winter der Kirche“

20 Euro

Schenken Sie einem Kind einen Monat
lang täglich eine warme Suppe im Kinderzentrum!

50 Euro

Ermöglichen Sie einem Kind einen Monat lang eine warme
Mahlzeit sowie Lernbetreuung, pädagogische Förderung
und Freizeitgestaltung im Kinderzentrum.

20 Euro = 1 Monat satt

Elemente für einen Gottesdienst

Osthilfesammlung, 9. Februar 2020



**30 Jahre
Osthilfe**

Einführung

Wenn wir heute gemeinsam Gottesdienst feiern, wollen wir auch ganz bewusst an jene Menschen, besonders die Kinder in Osteuropa denken, die auf unsere Solidarität und Unterstützung angewiesen sind.

Selten wird davon berichtet, dass es auch in der Europäischen Union Kinder gibt, die in großer Armut leben und wenig Chance auf Bildung und Wohlstand haben. Kinder die täglich darauf hoffen, dass sich eine warme Mahlzeit ausgeht und die Wohnung beheizt werden kann.
Kinder brauchen ein gutes Zuhause. Zuhause ist dort, wo liebevolle Menschen sind, wo warmes Essen wartet. Es ist dort, wo man Sorgen teilt und Trost findet. Dort, wo Erwachsene für Kinder da sind. Wo jemand ist, der bei den Hausaufgaben hilft. Zuhause ist dort, wo Kinder, Kinder sind und zu glücklichen Erwachsenen werden.

Wir wollen allen Kindern eine hoffnungsvolle und gute Zukunft ermöglichen. Die Spenden der heutigen Sammlung sind für Projekte der Caritas und des Osthilfefonds in unseren Partnerdiözesen in Osteuropa um Kindern eine gute Zukunft zu ermöglichen.

20 Euro

1 Monat satt



Kyrie

Herr, du hast ein Herz gehabt für alle Menschen. Du möchtest, dass wir offen sind für die Nöte der Mensch rund um uns.

Herr, erbarme dich

Du bist den Menschen entgegen gegangen und hast Niedergeschlagene aufgerichtet.
Auch wir wollen den Schwachen bei uns beistehen und helfen.

Christus, erbarme dich

Du hast niemanden, der schuldig geworden ist, verurteilt.
Auch wir wollen versuchen immer neu verzeihen zu lernen.

Herr, erbarme dich

Lesungen: 5. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Lesung Jes 58,7–10

Lesung 2: Lesung: 1 Kor 2,1–5

Evangelium

Evangelium: Mt 5, 13 - 16

Fürbitten

P: Guter Gott, bei dir sind alle willkommen, jeder Mensch gilt dir gleich viel.

Darum bitten wir dich:

Wir bitten Dich für die Kinder in Osteuropa, dass sie die Geborgenheit einer Familie erfahren und die Schule besuchen können.

Wir bitten Dich für die Menschen mit Behinderungen in Osteuropa, dass sie mit ihren besonderen Bedürfnissen anerkannt und gefördert werden.

Wir bitten Dich für die alten und kranken Menschen in Osteuropa, dass sie ihren Lebensabend in Würde verbringen können.

Wir bitten Dich für alle Menschen, die nach Kriegen oder Katastrophen fliehen mussten, dass sie Frieden in einem neuen Zuhause finden.

Wir bitten Dich für alle Menschen die vor Ort helfen, erhalte ihnen die Freude an ihrem Dienst und lass sie den Mut nicht verlieren, wenn es mühsam oder schwierig wird.

P: Herr Jesus Christus, wir leben von deiner Zuwendung. Darum legen wir unsere Bitten vertrauensvoll zusammen mit den Gaben von Brot und Wein auf den Altar. Amen.

